

<https://www.motor.no/artikler/bruktbil-domt-for-svindelmil-premiumbiler/>

Wegen Gebrauchtwagenbetrugs ins Gefängnis geschickt

Zwei Männer im Alter von 40 Jahren werden wegen Betrugs beim Kauf und Verkauf von Premium-Autos zu jeweils über einem Jahr Haft verurteilt. Darüber hinaus müssen sie ihren Kunden eine Entschädigung in Höhe von 4,2 Mio. NOK zahlen.

Geir Røed

Zuletzt aktualisiert am: 24.04.2019

Die Männer führten die Gebrauchtwagenfirma Tailor Made Cars (TMC). Sie veranlassten die Kunden, einige teure Premium-Autos, die aus Deutschland importiert werden sollten, im Voraus zu bezahlen.

Stattdessen wurde das Geld, das die Kunden im Voraus bezahlten, zur Finanzierung des von Anfang an schlecht gelaufenen Gebrauchtwagenunternehmens verwendet.

Beide Männer werden wegen grob fahrlässigen Betrugs gegen insgesamt 22 Kunden verurteilt, nachdem der Staatsanwalt in diesem Fall Anfang des Frühjahrs auf mehrere Anklagen verzichtet hatte.

In den 22 Betrugsfällen traten Kunden auf oder drohten einen Verlust von 6,8 Mio. NOK.

Einige Betrügereien werden auch gegen Kunden ausgeführt, da sie beim Verkauf eines Autos helfen sollten. Als die Autos verkauft wurden, steckte das Unternehmen das Geld in die eigene Tasche, anstatt es an die Verkäufer der Autos zu schicken.

6,8 Mio. NOK sind ein sehr hoher Betrag, schreibt das Bezirksgericht Inntrøndelag in seinem Urteil.

Sie glauben, dass es auch überzeugend ist, dass der Betrug über viele Jahre hinweg gegen viele Kunden verübt wurde.

Haupttäter aus Narvik

Der Auftraggeber ist ein 47-jähriger Mann aus Narvik, der laut Amtsgericht die wirkliche Kontrolle über das gebrauchte Unternehmen in der Rolle des Vertriebsleiters hatte.

Er wird zu einem Jahr und drei Monaten Gefängnis verurteilt, von denen sieben Monate unbedingt bestraft werden müssen.

Er hat den Betrug ausgeführt, schließt das Landgericht ab.

Teilweise verurteilt

Der andere 46-jährige Mann, der Vorstandsvorsitzender und General Manager war, wird zu einem Jahr und einem Monat Gefängnis verurteilt, von denen fünf Monate bedingungslos sind.

Er wird auch wegen Verstoßes gegen wichtige Regeln der Geschäftsführung verurteilt.

Er wurde jedoch mit niedrigeren Strafen belegt, weil er trotz seiner Pflichten keine zentrale Rolle bei der Betrugsdurchführung spielte und sich darüber hinaus teilweise auf viele der Gebrauchtwagenkunden festgelegt hat.

400.000 NOK

Darüber hinaus zahlen die beiden gemeinsam eine Entschädigung in Höhe von 4,2 Mio. NOK an 14 Gebrauchtwagenkunden.

Einer der 14 Kunden ist ein Mann, der für fast 400.000 NOK getäuscht wurde.

Drittes Urteil

Das Urteil gegen TMC ist das dritte in kurzer Zeit gegen Gebrauchtwagenverkäufer.

Im März wurde der Besitzer und Assistent der Gebrauchtwagenfirma Tuana in Strømmen bei Romerike wegen grobem Betrug gegen seine Kunden zu Haftstrafen verurteilt.

Vor Ostern wurde der Gebrauchtwagenverkäufer Sven Jarle Knoll aus Fredrikstad zu drei Jahren und zwei Monaten ohne Bewährung verurteilt. Ihm wurde außerdem das Recht genommen, für den Rest seines Lebens geschäftliche Tätigkeiten auszuüben.

Knoll hat gegen das Urteil Berufung eingelegt.